

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1776**

14 (4.4.1776) Allgemeines Intelligenzblatt- oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande



Allgemeines  
**Intelligenz- oder Wochenblatt**  
 für sämtliche  
**Hochfürstlich Badische Lande.**

Fürstliche neue Verordnungen.

General- Decret an sämtliche Ober- und Aemtere, auch Einnehmer-  
 reyen Baaden-Durlachischen Antheils, exclusive Rhod, d. d.  
 Carlsruhe, den 14ten Febr. 1776. H. R. N. 1596. Daß auf je-  
 des 100 fl. des vom 10 Jänner 1774. bis dahin 1775. berechneten  
 Brand-Versicherungs-Anschlags 4 kr. einzuziehen.

Fortsetzung.

Im Amt Stein zu Singen

Hans Adam Schah, vor eine abgebrannte Scheuer	150 fl. — —	
Friedrich Bähler und Hans Georg Künzmann, vor eine dergleichen	200 fl. — —	
und Jacob Armbruster, vor eine Scheuer	200 fl. — —	
	550 fl. — —	
Summa der vom Jahr 1775. zu ersetzenden Brandschäden		3915 fl. — —
Summarum derer zu ersetzenden Brandschäden, und zwar		
vor das Jahr 1774.	2451 fl. 32 kr.	
und pro Anno 1775.	3915 fl. — —	
	Zusammen — 6366 fl. 32 kr.	
Zu Ersatz denen oben berechneter massen theils einge- zogen, theils aber noch einzuziehen sind	7205 fl. 32 kr.	
Von dieser Summe obige Brandschäden à abgezogen,	6366 fl. 32 kr.	
zeigt sich, daß in Cassa vorräthig verbleibe	839 fl. — —	

Wann nun nach denen sub H. R. N. 4961. d. d. 27sten May 1775. er-  
 gangenen Verfügungen durch den 1773ger Cassa-Vorrath, und die nach eben-  
 allegirten Verfügungen vor den Jahrgang 1774. ausgeschlagene Brand-Ent-  
 schädigungs-Gelder à 1 kr. von jedem 100 fl. der Brandversicherung-An-

schlags



schlags-Summe, an denen 1774ger Brandschäden folgendes bereits vergu-  
tet worden, als:

- a) Zum Oberamt Röteln an supra specificirten 1774ger Brandschäden,  
a — — — 1864 fl. 32 fr.
- 1) Durch das Oberamt Röteln, wegen der Herrschaft Röteln  
selbst mit 1774ger Brandgeldern — 179 fl. 9½ fr.  
und  
wegen der Landgrafschaft Sau-  
senberg, mit 1773ger Cassarest 94 fl. 43½ fr.  
dann 1774ger Brandgeldern 169 fl. 2 fr.  
Thut — 263 fl. 45½ fr.  
Zusammen — 442 fl. 54¼ fr.
- 2) Durch das Oberamt Badenweiler, mit 1773ger Cassa-  
Rest — — — 50 fl. 49 fr.  
und  
1774ger Brandgeldern — — — 140 fl. 31 fr.  
Thut — — — 191 fl. 20 fr.
- 3) Durch das Oberamt Carlsruhe, mit 1774ger Brandgeldern 235 fl. 59½ fr.
- 4) Durch das Oberamt Durlach, mit 1773ger Cassa-  
Rest — — — 128 fl. 1½ fr.  
und  
1774ger Brandgeldern — — — 133 fl. 43½ fr.  
Thut — — — 261 fl. 45 fr.
- 5) Durch das Oberamt Pforzheim, mit 1773ger Cassa-  
Rest — — — 119 fl. — —  
und  
mit 1774ger Brandgeldern — — — 121 fl. 5¼ fr.  
Thut — — — 240 fl. 5¼ fr.
- 6) Durch das Amt Stein an 58 fl. 42 fr. 1773ger  
Cassa-Rest — — — 21 fl. 42 fr.  
und  
mit 1774ger Brandgeldern — — — 60 fl. 15 fr.  
Thut — — — 81 fl. 57 fr.
- dann
- 7) durch das Amt Münzesheim, mit 1773ger Cassa-  
Rest — — — 19 fl. — —  
und  
mit 1774ger Brandgeldern — — — 19 fl. — —  
Thut — — — 38 fl. — —  
Zusammen — — — 1492 fl. 1½ fr.
- Wornach zum Oberamt Röteln an 1774ger Brandschäden  
zu ersetzen stehen — 372 fl. 30½ fr.
- b) Zum Oberamt Hochberg, an oben benahmften 1774ger Brandschäden  
a — — — 550 fl. — —  
durch das Oberamt Hochberg selbst, von 1774ger Brandgeldern — — — 221 fl. 50¼ fr.  
mithin zum Oberamt Hochberg an 1774ger Brandschäden  
annoeh zu ersetzen sind — 328 fl. 9¼ fr.
- und



und

c) zum Amt Stein, den oben gedachter maßen im Jahr 1774. sich ergebenen und von dem Amt Stein selbst mit 1774ger Brandgeldern ersetzten Brandschaden, à — — — — —

37 fl. — —

wohin also pro 1774. weiters zu ersetzen, — 0 —

Summa dessen, so an 1774ger Brandschäden wärklichen ersetzt worden:

—————: 1750 fl. 51 $\frac{3}{4}$  fr.

So ergibt sich, daß an dem 1774ger Brandschaden à — 2451 fl. 32 fr.  
nach Abzug derer ersetzten — — — — — 1750 fl. 51 $\frac{3}{4}$  fr.

noch nicht vergütet worden — — — — — 700 fl. 40 $\frac{1}{4}$  fr.  
welche zu fordern haben: Das Oberamt Rdteln — — — — — 372 fl. 30 $\frac{1}{2}$  fr.  
Das Oberamt Hochberg — — — — — 328 fl. 9 $\frac{3}{4}$  fr.

Thut wieder —————: 700 fl. 40 $\frac{1}{4}$  fr.  
(Die Sortsezung künstlig.)

### Gerichtliche Notificationen.

Carlsruhe. Da von gnädigster Herrschaft die Verpachtung des Weggelds am Durlacher Thor, auf ein oder mehrere Jahre beliebt, und zur Versteigerung desselben, Montag den 15 dieses Monats, von hieraus anberaumet worden; So wird solches hierdurch öffentlich, mit dem Anhang bekannt gemacht, damit sich die Liebhabere auf gemeldten Tag, Nachmittags um halb 3 Uhr auf alhiefigem Rathhaus einfinden können, Carlsruhe, den 2 April 1776.

Zochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt und  
Einnehmerey allda.

Lörrach. Diejenige, welche an das Ganttreife Vermögen, Hannß Lienens zu Tüllingen, oder Jacob Wallisers zu Bdgisheim, Anforderungen zu machen haben; Sollen dieselbe Montag Vormittags, den 29sten April, und zwar wegen Hannß Liene zu Tüllingen, der Stadtschreiberey Lörrach, wegen Jacob Walliser aber, bey dem Staabhalter Balthaser Leininger zu Bdgisheim, vor dem dortigen Commissario liquidiren, im Nichterscheinungsfall aber gewärtigen, von der Ganttmass abgewiesen zu werden. Sign. Lörrach, den 20 März 1776.

Zochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

### Sachen so zu verkauffen sind.

In der Macklottischen Hofbuchdruckerey in Carlsruhe hat nun die Presse verlassen, und ist in dessen Hofbuchhandlung zu haben:

### TABLE RAISONNÉE DES PRINCIPES DE L'OECONOMIE POLITIQUE, REDIGÉE ET EXECUTÉE PAR M. DU PONT.

Es ist diese Tabelle auf 10 grose Regalbogen, auf dickes Holländisches Papier, schön, künstlich und so gedruckt, daß sie, zusammengesetzt, ein Ganzes machen, welches sodenn 4 Schuhe hoch und 4 Schuhe breit ist. Ein solche fertige Tabelle kostet 2 fl. 45 fr.

Carlsruhe. Das Pulver Geschenk der göttlichen Vorsehung, welches alle Arten Sommer- und Winterfrüchte vermehrt, erprobt jemehr und mehr seine versprochene Wirkungen. Wo man im letzten Spatjahr davon den rechten Gebrauch gemacht, hat es sich als ein solches Geschenk Gottes sattfam erwiesen. Es ist dieses Pulver, nebst den Unterrichts-Zetteln und obrigkeitlichen Bes glaubigungen von seinen gethanen herrlichen Wirkungen unter dem Titel: Der bereicherte Ackersmann, und zwar Unterrichts-Zettel und Bächlein umsonst, das Pulver aber in dem darinnen angemerkten geringen Preis in der Macklottischen Hofbuchhandlung in Carlsruhe täglich zu haben, allwo es von Herrn Johannes Lichtenberger, Handelsmann in Strasburg in Commission gegeben worden. Auch bey demselben ist es in Strasburg vor ganz Elsaß und Lothringen, und überall zu haben, da er der Hauptdirector der Versendung desselben ist. Carlsruhe.



**Carlsruhe.** Bey dem Strumpf-Fabricant Neuther, wohnhaft in der Nothartischen Behausung in der langen Straß, sind allerhand leinene und baumwollene Strumpfswaren, um einen billigen Preis, so fein als man sie haben will, zu bekommen.

In der Macklottischen Hofbuchhandlung zu Carlsruhe sind folgende neue Bücher angekommen und zu haben:

Schillers (G. L.) Trost-Quelle, denen betrübten Creuchträgern zur Erquickung aus Gottes Wort erdfnet, 8. Heilbr. 1757. 20 fr.

Sterzingers (V. von Ferd.) Portrait, 8. in Kupfer gestochen 6 fr.

Leben: Knauts des weisen (Job.) sonst der Stammler genannt, 3ter Band, 8. Leipz. 1775. 1 fl. 12 fr.

Hausbibel (Cathol. kleine N. L.) oder biblisches Handbuch, darinn die eigene göttliche Worte Christi des H. Erren, mit kurzen Erklärungen von R. P. Carriere, nebst historischer Einleitung und Beherzigungen des Hochw. Bisch. Bossuet, wie auch andere nützliche Anweisungen, befindlich sind, 2 Theile, mit Kupf. 8. Maynz u. Frst. 1772. 3 fl.

Roos (M. F.) Fußstapfen des Glaubens Abrahams, in der Lebensbeschreibung der Patriarchen und Propheten, aus den Schriften des A. T. gezeigt, 2 Bände in 6 Stücken, neue Aufl. 8. Stutg. 1776. 2 fl. 15 fr.

— — — Einleitung in die biblische Geschichten, von der Schöpfung an bis auf die Zeit Abrahams, 8. Stutg. 1776. 45 fr.

### Geborne.

**Carlsruhe.** Den 26 März. Maria Charlotta, Vater: Johannes Krinn, Burger u. Schneider. 28. Sibylla Elisabetha Margaretha, Vater: Philipp Jacob Sutter, Burger u. Becker. Den 1 April Christiana Magdalena, Vater: Jacob Braunwarth, Mehger und Adlerwirth.

**Durlach.** Den 22 März Catharina Sophia Adalburg, Vater: Hr. Jo. Dan. Haltenwang, Chir. Pforzheim. Den 27 März. Carl Friedrich, Vater: Joh. Michael Hauck, Pflasterer. 28. Todtgeborene ein Mägdlein, Vater: Joh. Phil. Becker, Burger u. Rothgerber. 29. Georg Jacob, Vater: Joh. Bernh. Ab, Burger u. Schuhmacher.

### Gestorbene.

**Carlsruhe.** Den 29 März. Johann Georg Christoph, Joh. Martin Schöfflers, Herrschaftl. Thurnwächters, Sohn, alt 15 Tage. Cod. Carl Wilhelm, Michael Mehen, Bedienten bey Herrn Oberstallmeister von Urkall, Sohn, alt 12 Tage. 30. Rosina, weil. Joh. Andreas Ernst, gewesenen Profosen, Tochter, alt 24 Jahre, 2 Mon. 6 Tage. 31. Friederica Ernestina Catharina, Herrn Michael Macklot, hochfürstlich-Markgräfl. Badischen privilegirten Hof-Buchhändlers, auch Hof- und Canzley-Buchdruckers, Tochter, alt 7 Mon. Cod. Johannes Nepomucenus, Hrn. Andr. Hammer, hochfürstl. Musicus, Sohn, alt 1 Jahr, 10 Mon. 13 Tage. Cod. Maria Barbara, geb. Wiberinn, weil. Jac. Buhlers, Zinngießers, Wittwe, alt 80 Jahre, 5 Mon.

**Durlach.** Den 17 März. Maria Elisabetha, geb. Kochinn, Matthäus Selders, Stadtknechts, Ehefrau, alt 62 Jahre, 5 Mon. 4 Tage. 23. Herr Johann Friedrich Schütz, fürstlicher Amtskelker, alt 59 Jahre, 8 Mon. 13 Tage. 25. Maria Magdalena, Carl Friedr. Waag, Burgers und Weißbeckers, Tochter, alt 4 Jahre, 2 Mon. 5 Tage.

**Pforzheim.** Den 25 März. Dorothea Elisabetha, Hrn. Peter Maugray, Gosdarbeiters in der Fabrik, Tochter, alt 3 Wochen, 3 Tage.

### Eopulirte.

**Pforzheim.** Den 28 März. Wilhelm Abraham Matthäus Mitschela, Uhren-Gehäufmacher, mit Maria Elisabetha Böhmerinn, Burgers-Tochter.

### Promotionen.

**Serenissimo** ist es gnädigst gefällig gewesen, den bisherigen Carlsruher Oberamts-Scribenten, Herrn Georg Jacob Sink, das Prädicat eines fürstl. Hofraths-Canzlisten beizulegen.

Dieses Blatt ist alle Donnerstag in der Macklottischen Hofbuchhandlung, so wohl als im privilegirten Intelligenz- und Zeitungs-Comptoir zu Carlsruhe, wie auch auf allen Postämtern zu haben.